

# KONFERENZ METES-2019 IM KONTEXT AUF DIE VORLIEGENDEN UMWELT- UND SICHERHEITSPROBLEME

Ján ILKO – Dieter PIETRUCHA



## VORWORT

Die Bedeutung von Umwelt- und Sicherheitsfragen nimmt stetig zu. Neben den Auswirkungen menschlicher Aktivitäten auf die Umwelt betrachten wir zunehmend nicht nur Lebensqualität, sondern auch das kulturelle und soziale Umfeld.

Die komplexe Frage der Kombination des Wachstums des materiellen Wohlbefindens von Menschen mit dem Naturschutz hat mehrere grundlegende Aspekte:

- die stetige Zunahme der Auswirkungen wirtschaftlicher Aktivitäten auf die Umwelt,
- Wir sind uns der Begrenzung natürlicher Ressourcen zunehmend bewusst,
- Ressourcenbeschränkungen stellen eine künstliche Grenze für zulässige Belastungen vor der wirtschaftlichen Tätigkeit dar, deren Überschreitung unerwünschte irreversible Änderungen des Gleichgewichts und der Funktionsweise der Natur verursachen kann.
- Stärkung der Rolle des Umweltschutzes im wirtschaftlichen und sozialen Leben,
- Verbesserung der Durchdringung und Zusammenführung von Managementansätzen und -methoden im Bereich Qualität, Sicherheit und Umweltschutz.

Das Thema Umweltschutz ist derzeit mit mehreren wichtigen Themen konfrontiert, darunter:

- Die intensive Entwicklung der Zivilisation erhöht den Bedarf an Wasser, welches derzeit als eine der wertvollsten natürlichen Ressourcen gilt.
- Entwicklung des Wassermanagements in der Stadtlandschaft, Verfügbarkeit und Qualität von Wasser,
- Insbesondere aufgrund des großen wirtschaftlichen Drucks der Geschäftsketten für den Bau von Einkaufszentren am Stadtrand und den Bau von Fabriken und Logistikzentren "auf der grünen Wiese" wurden die Städte überproportional in das Land ausgedehnt. was mit anderen Problemen zusammenhängt, wie z. B. Bodenverdichtung. die Entstehung der braunen Felder, d.h. Gebiete in der Stadt, die nicht mehr die ursprüngliche Funktion erfüllen, für die sie geschaffen wurden,



- Umgebungslärm durch menschliche Aktivitäten, insbesondere Land-, Schienen- und Luftverkehr sowie industrielle Tätigkeiten;
- Siedlungsabfälle, aber auch Abfälle aus der Produktionstätigkeit, die Art der Abfallbewirtschaftung,
- Verringerung der biologischen Vielfalt usw.

Um die Umwelt zu schützen und die Entwicklung eines solchen Unternehmens voranzutreiben, welches eine wirtschaftliche Entwicklung ermöglicht, den Lebensstandard zu erhöhen und gleichzeitig Natur und Ressourcen für zukünftige Generationen zu erhalten, muss der gegenwärtige Zustand anerkannt werden. Wenn man die Ursachen kennt, durch welche Umweltprobleme entstehen, und Möglichkeiten zu deren Vermeidung, kann die Behebung von Umweltbelastungen dazu beitragen, in der Produktion, im Verbrauch, bei der Verwendung von Produkten und ihrer späteren sekundären Verwendung positiv zu gestalten. Das Ergebnis eines solchen Wissens sollte ein qualitativ und ökologisch akzeptabler Ansatz in Bezug auf Ressourcen, Produktion und Verbrauch sein, jedoch nicht auf Befehlen oder Verboten, sondern auf der Grundlage des natürlichen menschlichen Wissens.

Ein ausreichendes öffentliches Umweltbewusstsein im Umweltbereich ist eine Grundvoraussetzung und Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung der Umweltpolitik in der Praxis. Die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Umweltprobleme führt die Öffentlichkeit nicht nur zu einem besseren Verständnis des wirtschaftlichen und sozialen Lebens der Gesellschaft, sondern auch zur Steigerung der Qualität der Verbraucherentscheidungen, zur Stärkung des Rechtsbewusstseins der Bürger und folglich zum Schutz der Umwelt und die Lebensqualität.

Ziel der Vereinbarung IV. Internationale wissenschaftliche Konferenz „METES 2019“ - Motivation - Education - Trust - Environment - Safety [Motivation - Bildung - Vertrauen - Umwelt – Sicherheit] am 20. V. 2019 in Bratislava sollte sein dass das professionelle und wissenschaftliche Publikum, die Vertreter der Selbstverwaltung und der staatlichen Verwaltung informiert, Erfahrungen ausgetauscht und neue Ergebnisse zu Motivation, Bildung, Vertrauen, Umweltschutz und Sicherheit präsentiert werden.

## CONTACT ADDRESS

### **Ing. Ján IĽKO, EUR-ING**

- Slovak University of Technology in Bratislava, Faculty of Materials Science and Technology, Trnava, Slovak Republic
- Flexim, GmbH, Olbendorf, Republik Österreich

### **Dipl.- Ing. Dieter PIETRUCHA**

Iotronic Process Monitoring, Langenargen am Bodensee, Bundesrepublik Deutschland